

MONUMENTA

*Erinnerungsorte
zwischen Weser und Lippe*

KREISMUSEUM WEWELSBURG

STADTMUSEUM PADERBORN

FORUM JACOB PINS HÖXTER

MARIENKIRCHE HÖXTER



#meinemonumenta

01.05.–28.08.2022

STADTMUSEUM PADERBORN



*Titelblatt
der Monumenta Paderbornensia,
1672*

STADTMUSEUM PADERBORN

Das Stadtmuseum Paderborn widmet sich sieben Erinnerungs-orten, die Ferdinand von Fürstenberg in seiner Monumenta beschrieben hat: der Familie von Fürstenberg, den Quellen von Pader, Ems und Lippe, der Sennelandschaft sowie dem Römerlager Aliso bzw. der Varusschlacht. Dem Paderborner Fürstbischof waren diese geschichtsträchtigen Orte besonders erinnerungswürdig. Ihnen auch? Die Ausstellung gibt Einblick in die Geschichte dieser Orte und fragt nach ihrem Bedeutungswandel bis in die heutige Zeit. Mitmachstationen laden ein, sich aktiv mit den originalen Ausstellungsexponaten auseinander zu setzen.

Stadtmuseum Paderborn
Am Abdinghof 11
33098 Paderborn
www.paderborn.de/stadtmuseum
stadtmuseum@paderborn.de

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag 10 bis 18 Uhr

VERANSTALTUNGEN UND VERMITTLUNG

1. Mai | 10 bis 18 Uhr

Familientag zur Eröffnung mit Führungen und Mitmachaktionen

12. Mai | 16 Uhr

Öffentliche Führung, Andreas Neuwöhner

14. Mai | 14 Uhr

Fahrradausflug in die Senne, Treffpunkt: Naturkundemuseum in Schloß Neuhaus, Leitung: Dirk Tornede (Nabu)

14. Juni | 18 Uhr

Vortrag im Stadtmuseum, Dirk Tornede (Nabu): Senne im Wandel der Zeit

26. Juni | 16 Uhr

Öffentliche Führung, Andreas Neuwöhner

2. Juli | 10 bis 13 Uhr

Paderspaziergang, Leitung: Ralf Kloke (NZO) und Andreas Neuwöhner, Treffpunkt: Stadtmuseum Paderborn

7. August | 16 Uhr

Öffentliche Führung, Andreas Neuwöhner

20. August | 14 Uhr

Fahrradausflug in die Senne, Treffpunkt: Naturkundemuseum in Schloß Neuhaus, Leitung: Dirk Tornede (Nabu)

27. August | ab 18 Uhr

Museumsnacht

Anmeldung zu den Exkursionen:

anmeldungmuseen@paderborn.de

Informationen zu Vermittlungsangeboten für Kinder, Familien und Schulklassen bei Carolin Ferres, c.ferres@paderborn.de

22.05.–11.09.2022

KREISMUSEUM WEWELSBURG



*Johann Georg Rudolphi,
Die Wewelsburg bei Böddecken,
Kupferstich 1672*

KREISMUSEUM WEWELSBURG

Im Kreismuseum Wewelsburg stehen drei Zeitschichten im Mittelpunkt der Darstellung: Wie wurden die ausgewählten regionalen Erinnerungsorte in der Zeit der Entstehung und frühen Verbreitung der Monumenta Paderbornensia im 17./18. Jahrhundert wahrgenommen? Welchen Bedeutungswandel erfuhren die Orte und Themen der Monumenta zur Zeit der deutschen Übersetzung im 19. Jahrhundert vor dem Hintergrund der zeitgenössischen Diskussionen um das Wesen und die Gestalt der deutschen Nation? Und auf welche Weise haben die Nationalsozialisten im 20. Jahrhundert versucht, sich viele der beschriebenen Erinnerungsorte im Rahmen ihrer rassistischen Ideologie buchstäblich anzueignen?

Im Burgsaal der Wewelsburg, Eintritt frei
Kreismuseum Wewelsburg
Burgwall 19
33142 Büren-Wewelsburg
Tel. 02955 7622-0
www.wewelsburg.de
info@wewelsburg.de
Instagram: [kreismuseum_wewelsburg](https://www.instagram.com/kreismuseum_wewelsburg)

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag 10 bis 17 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag 10 bis 18 Uhr

VERANSTALTUNGEN UND VERMITTLUNG

Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung und um das Schloss Wewelsburg

Dauer ca. 2 h | Anmeldung unter Tel. 02955 7622-0 | kostenlos

21.5. Sa | 14 Uhr | Vorpremieren-Führung

12.6. So | 17.7. So | 14.8. So | 11.9. So | jeweils 14 Uhr

27.8. Sa | ab 18 Uhr | Museumsnacht | Kurzführungen

Hinweis: Die Führung (geeignet ab 14 Jahren) ist auch individuell buchbar unter Tel. 02955 7622-0

Vorträge

Im Filmraum, Zugang durch die Erinnerungs- und Gedenkstätte

9.6. Do | 19 Uhr | Dr. Roland Pieper (Münster/München)

Ac figuris illustrata – Die Abbildungen der Monumenta-Ausgaben von 1669 bis 1844

8.9. Do | 19 Uhr | Dr. Tilman Moritz (Uni Paderborn)

Ex historia eruta – Zur Paderborner Geschichtsschreibung im 17. Jahrhundert

Monumenta on Tour

Lernen Sie die Erinnerungsschauplätze der Wewelsburger Monumenta-Ausstellung auch vor Ort kennen.

Soweit nicht anders angegeben: Individuelle Anreise, kostenlos, weitere Einzelheiten unter www.wewelsburg.de oder Tel. 02955 7622-0.

18.6. Sa | 14 Uhr | Führung auf den Desenberg bei Warburg mit Frank Huismann (Historiker und Burgenexperte)

25.6. Sa | 14 Uhr | Führung durch das Lippendorf Boko mit Bernhard Kössmeier (Ortshistoriker und Stadtheimatspfleger von Delbrück)

9.7. Sa | 14 Uhr | Führung durch das Widukind-Museum in Enger, (Anmeldung unter: Tel. 05224-910995)

23.7. Sa | 10.30 Uhr | Führung an den Externsteinen mit Roland Linde (Publizist und Mitglied der Historischen Kommission für Westfalen)

20.8. Sa | 14 Uhr | Führung durch Obermarsberg mit Besuch der dortigen Ausstellung über Karl den Großen mit Heiner Duppelfeld (Leiter des Stadtmuseums Marsberg)

29.05.–28.08.2022

FORUM JACOB PINS UND MARIENKRICHE



FORUM JACOB PINS UND MARIENKRICHE

Die Ausstellung im Forum Jacob Pins greift die Erinnerungs-orte Ferdinand von Fürstenbergs an der Weser auf und stellt sie den Erinnerungslandschaften des deutsch-jüdischen Künstlers Jacob Pins (1917–2005) gegenüber. Der 1936 nach Palästina emigrierte Pins vergaß nie die Landschaften seiner Kindheit an der Weser und setzte sich in zahlreichen Zeichnungen, Holzschnitten und Gemälden künstlerisch mit der für ihn verlorenen Heimat auseinander.

Die Ausstellung in der Marienkirche in Höxter widmet sich, ausgehend von den in der Monumenta Paderbornensia thematisierten Spuren der Sachsenkriege Karls des Großen, dem Kulturwandel in der Region unter dem Einfluss der Karolinger.

Forum Jacob Pins

(hier auch Infos zur Ausstellung in der Marienkirche in Höxter)

Westerbachstr. 35/37

37671 Höxter

Tel. 05271 694 74 41

www.jacob-pins.de

jacob-pins@jacob-pins.de

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag 10 bis 17 Uhr / Freitag 10 bis 19.30 Uhr

*Jacob Pins, Der Weserbogen bei Hörter mit dem Ziegenberg,
Farbholzschnitt, 1997*

VERANSTALTUNGEN UND VERMITTLUNG

27. Mai | 19.30 Uhr

Ausstellungsgespräch im Rahmen der Reihe Kunstwerk(e)
des Monats/Forum Jacob Pins

29. Mai | 11.30 Uhr

Ausstellungseröffnung mit musikalischer Begleitung,
ab 14 Uhr Familiennachmittag mit Mitmachaktionen

4. Juni | 15 Uhr

Öffentliche Führung

24. Juni | 19.30 Uhr

Ausstellungsgespräch im Rahmen der Reihe Kunstwerk(e)
des Monats/Marienkirche

2. Juli | 15 Uhr

Öffentliche Führung

Informationen zu Vermittlungsangeboten für Kinder,
Familien und Schulklassen unter www.jacob-pins.de



Die Externsteine, Foto: Annette Fischer, 2021

Die Region zwischen Weser und Lippe ist reich an historischen Zeugnissen. Römer und Germanen, Sachsen und Franken hinterließen ihre Spuren und machten die Region zu einer geschichtsträchtigen Landschaft. Ferdinand von Fürstenberg, der gelehrte Fürstbischof von Paderborn und Münster, ging diesen Spuren nach und schrieb 1669 das Buch *Monumenta Paderbornensia – Denkmale des Paderborner Landes*. Hierin setzte er 24 Orten, Landschaften und Ereignissen ein literarisches Denkmal. Die Ausstellungen in Paderborn, Wewelsburg und Höxter zeigen diese Orte und fragen nach ihrer Bedeutung für die Gegenwart.



Werden Sie selbst Teil der Monumenta und posten Sie ihren Lieblingsort bzw. Erinnerungsort unter **#meinemonumenta** oder senden Sie uns ihren Beitrag per Mail an stadtmuseum@paderborn.de



FÖRDERER:

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Stiftungen der
Sparkasse
Paderborn-Detmold



Förderverein Kreismuseum
Wewelsburg e.V.

Förderkreis Historische Museen
Schloß Neuhaus